

Vision4 Life-Sciences Preis für Regenerative Medizin

Aachen, 09.12.2013 – Das wissenschaftliche Konsortium ITERA Life-Sciences hat Prof. Dr. Kathleen De Greef von der Universität Antwerpen und Prof. Dr. Dr. Wolfgang Wagner von der Uniklinik RWTH Aachen mit dem Vision4 Life-Sciences Preis für ihre Entdeckungen in der regenerativen Medizin ausgezeichnet. Die Forschungspreise wurden Anfang Dezember verliehen und sind jeweils mit 10.000 Euro dotiert.

Das Ziel der regenerativen Medizin ist die Wiederherstellung funktionsgestörter Zellen, Gewebe oder Organe. Dies schließt Beeinträchtigungen der Blutbildung oder der Leberregeneration mit ein.

Die Arbeitsgruppe von Prof. Wagner untersucht unter anderem die Eigenschaften von Blutstammzellen aus Nabelschnurblut und mesenchymalen Zellen aus dem Knochenmark von gesunden und hämatologisch erkrankten Personen. Auf diese Weise soll ein besseres Verständnis von Krankheitsursachen – unter anderem bei Leukämien – erreicht werden. Im Fokus der Untersuchungen stehen insbesondere sogenannte „epigenetische Veränderungen“. Dabei wird die genetische Information durch zusätzlich Modifikationen an den DNS-Strängen verändert. Epigenetische Veränderungen spielen bei der zellulären Differenzierung sowie bei der Krankheitsentstehung eine elementare Rolle. Die so gewonnen Erkenntnisse können letztendlich zur Entwicklung von neuen Therapieansätzen in der Klinik genutzt werden.

Die Gruppe um Prof. De Greef untersucht, welche Arten von Stammzellen an der Regeneration der Leber nach verschiedenen Schädigungen beteiligt sind. Die gewonnen Erkenntnisse können den betroffenen Patienten direkt helfen. Prof. De Greef und Prof. Wagner möchten ihre Preisgelder zur Finanzierung weiterer wissenschaftlicher Projekte nutzen.



BU: (von links): Prof. Dr. Kathleen De Greef, Prof. Dr. A. Ramon (CEO Vision 4 Life-Sciences) und Prof. Dr. Dr. Wolfgang Wagner bei der Preisverleihung

Kontakt:

Universitätsklinikum Aachen (AöR)
Dr. Mathias Brandstädter
Leitung Unternehmenskommunikation
Pauwelsstraße 30
52074 Aachen
Phone: +49 241 80-89893
Fax: +49 241 80-3389893
mbrandstaedter@ukaachen.de

Über die Uniklinik RWTH Aachen (AöR)

Die Uniklinik RWTH Aachen verbindet als Supramaximalversorger patientenorientierte Medizin und Pflege, Lehre sowie Forschung auf internationalem Niveau. Mit 34 Fachkliniken, 25 Instituten und fünf fachübergreifenden Einheiten deckt die Uniklinik das gesamte medizinische Spektrum ab. Hervorragend qualifizierte Teams aus Ärzten, Pflegern und Wissenschaftlern setzen sich kompetent für die Gesundheit der Patienten ein. Die Bündelung von Krankenversorgung, Forschung und Lehre in einem Zentralgebäude bietet beste Voraussetzungen für einen intensiven interdisziplinären Austausch und eine enge klinische und wissenschaftliche Vernetzung. Rund 6.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen für patientenorientierte Medizin und eine Pflege nach anerkannten Qualitätsstandards. Die Uniklinik versorgt mit 1.240 Betten rund 47.000 stationäre und 153.000 ambulante Fälle im Jahr.